

Info/Mitteilung der Bürgerinitiative Heide-Süd vom Dezember 2010

Dezember-Information zum Rechtsstreit (Az: 4 A 14/10 HAL)
der Bürgerinitiative Heide-Süd mit dem Landesverwaltungsamt Halle
zur Genehmigung des "Logoil-Verfahrens" der **Logmed Cooperation**

Mit Rechtsanwältsschreiben an das Verwaltungsgericht Halle vom Dezember 2010 wird zum Schriftsatz der Beigeladenen (Logoil) nochmals folgend Stellung genommen:

Es wird ausdrücklich bestritten, dass mit der Montage der Anlage begonnen worden ist.

Es wurde noch vor Genehmigung, also noch in der Phase der Anhörung, die Anlage vorgeführt. Dabei wurde mitgeteilt, dass dies alles sei und nicht weiter dazu käme.

Dies lies den Schluß zu, dass hier bereits ohne Genehmigung die Anlage betrieben sein könnte.

Seit der Genehmigung wurde nach unserem Kenntnisstand nicht mit der Anlage begonnen, vielmehr wurden sogar noch Teile abgebaut.

Wir bitten daher um einen detaillierten Vortrag der Gegenseite, wann denn welche Teile der Beigeladenen geliefert worden sein sollen und wann denn mit dem Bau der genehmigten Anlage begonnen worden sein soll.

Die pauschale Behauptung ist nicht nachvollziehbar. Insoweit muss hier eindeutig bestritten werden, dass überhaupt ansatzweise mit dem Bau begonnen worden ist.

Weiterhin ist nicht bekannt, dass durch die Genehmigungsbehörde der Beigeladenen eine Verlängerung der Inbetriebnahmefrist bis zum 17.12.2010 gewährt worden ist.

Rechtsanwältin
Ilka Kotte

Nachbemerkung:

Bürgerinitiative Heide-Süd wird im Januar 2011 das Landesverwaltungsamt Halle auffordern im Rahmen einer Betriebskontrolle durch Mitarbeiter des LVwA den Abschluß der „Errichtungsphase der Anlage und damit die Ernsthaftigkeit der Genehmigungsausübung (Jarass, Komm. z. BimSchG, 6. Aufl., Rn 3 zu § 18) zu bestätigen und zu dokumentieren“.

Dr.G.Kotte